

## Methode

# „Gefahrenfinder“



Empfohlene Gruppengröße  
**Einzel- oder  
Gruppenarbeit möglich**



Übungsort

- **Selbstlernphase**
- **Ergebnispräsentation digital oder in Präsenz**



Erforderliche Ausbilder  
**1 Trainer**



Benötigtes Werkzeug

- Aufgabe „Gefahrenfinder“
- Einsatzkarten
- Trainerkarten



Vorqualifikationen

- Die Methode Gefahrenfinder basiert auf den Methoden „Gefahrensucher“ und „Gefahrenexkursion“



Kurzbeschreibung

Die Teilnehmenden bekommen Einsatzszenarien in Form einer Lageschreibung und eines Bildes präsentiert.

Die Aufgabe gliedert sich in eine Gefahrenanalyse, die Kommunikation mit dem Trupp-oder Gruppenführer, einer Abgrenzung des Gefahrenbereiches und der Beschreibung von sichernden Maßnahmen.

Hinweis:

Die Methode „Gefahrenfinder“ sollte mit der Methode „Gefahrenexkursion“ und „Gefahrensucher“ kombiniert werden.

## Methode

# „Gefahrenfinder“

### Lernziele:

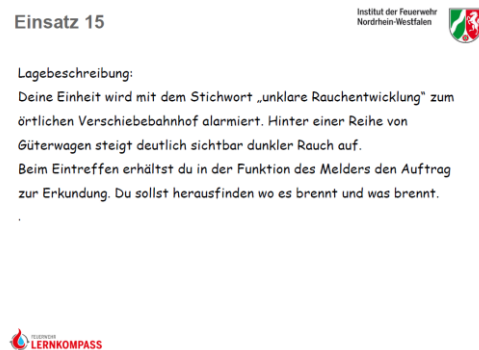
- Der Teilnehmende identifiziert und benennt Gefahren an Einsatzstellen.
- Der Teilnehmende setzt Meldungen, gemäß der Grundsätze der FwDV 100, an den Gruppenführer ab.
- Der Teilnehmende grenzt je nach Gefahr sichere und gefährliche Bereiche voneinander ab.
- Der Teilnehmende ergänzt seine persönliche Schutzausrüstung entsprechend der Gefahr.
- Der Teilnehmer erläutert sein Verhalten in Bezug auf die Gefahren in der Funktion Truppmann im Einsatz.

### Durchführung

Die Methode „Gefahrenfinder“ baut auf die Methode „Gefahrensucher“ und „Gefahrenexkursion“ auf.

Der Teilnehmende erhält vom Trainer Einsatzszenarien, die einzeln oder in Gruppen bearbeiten werden sollen





Beispiel:



Es sollen immer folgende Aufgaben erledigt werden:

- Erkennst du eine Gefahr?
- Setze eine Meldung an den Gruppenführer ab.
- Gibt es eine Gefahrenbereichsgrenze?
- Wie musst du dich verhalten?







	<b>Erkennst du eine Gefahr?</b>	Antwort
	<b>Meldung an den Einheitsführer.</b> <i>Formuliere eine Rückmeldung an den Einheitsführer. Beachte dabei die Grundsätze der FwDV 100. Eine Rückmeldung muss kurz, klar, verständlich und sachlich abgefasst werden.</i>	Antwort
	<b>Gibt es eine Gefahrenbereichsgrenze?</b> <i>Wo und in welchem Bereich besteht die Gefahr. Bist du schon im Gefahrenbereich? Wenn du zwischen einem Gefahrenbereich und einem sicheren Bereich unterscheiden kannst, dann beschreiben den Verlauf der Gefahrenbereichsgrenze.</i>	Antwort
	<b>Wie musst du dich verhalten?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der Schutzausrüstung</li> <li>• Verhaltenshinweise</li> <li>• Maßnahmen</li> </ul>	Antwort

Die Dokumentation der Ergebnisse kann formlos oder auf dem beigefügten „**Arbeitsblatt Gefahrenfinder**“ erfolgen.

**Antwortbogen - Gefahrenfinder**

(Bitte fülle pro „Einsatzsituation“ jeweils einen Antwortbogen aus. Dabei sind nicht zwingend alle Felder auszufüllen, sondern nur die, die in Bezug auf die Gefahr von Bedeutung sind.)

	<b>Erkennst du eine Gefahr?</b> Antwort
	<b>Meldung an den Einheitsführer.</b> Antwort
	<b>Gibt es eine Gefahrenbereichsgrenze?</b> Antwort
	<b>Wie musst du dich verhalten?</b> Antwort

**Ergebnispräsentation:**

Für die Ergebnispräsentation gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Ergebnisbesprechung in einer Videokonferenz.
- Ergebnisbesprechung in einer Präsenzveranstaltung.
- Ergebniseinsendung an den Trainer mit individuellem schriftlichen Feedback.